SCHULZENTRUM Längenstein

JAHRESBERICHT SCHULJAHR 2022–2023

INHALT und Impressum

EDITORIAL 3
SCHULBEHÖRDEN, SCHÜLERZAHLEN UND LEHRERSCHAFT 4
SCHUL-OL 6
AUSBILDUNGSANLÄSSE 7
WEIHNACHTSBESINNUNG 8
PROJEKTWOCHE 9
SKILAGER 10
FÖTZELIEKT 7B 11
KULTURELLER SEMESTERSCHLUSS 13
SOLAR BUTTERFLY 14
BERUFSERKUNDUNGSTAGE SPIEZ BETS 15
BG-PROJEKTE 16
KINOMORGEN MIT INFLUENCER 17
THEATERSTÜCK ROMEO UND JULIA IN DER SCHULE 18
LONGSTONE ROCK 19
ABSCHLUSSBALL 20
SCHLUSSFEIER 2023 22
SPIELTURNIER 23
BERICHT AUS DEN KLASSEN 24
SCHÖNES AUS DEM TTG-UNTERRICHT 29
FEINES AUS DEM WAH-UNTERRICHT 30
BERICHT AUS DEN ADS 31
WÜRDIGUNGEN GOODBYE UND VIEL GLÜCK! 34
SCHUL-ABGÄNGER*INNEN 39

IMPRESSUM
Schulzentrum Längenstein
Spiezbergstrasse 8
3700 Spiez
sl.laengenstein@schulenspiez.ch

Redaktion
Thomas Krayenbühl,
Maud Koch

Satz und Druck
ILG AG Wimmis

Titelbild
AdS Hip Hop

Fotos
Stefan Hofer, Maud Koch

EDITORIAL

LIEBE ELTERN, LIEBE SCHÜLER*INNEN, LIEBE LEHRER*INNEN, FREUND*INNEN DER SCHULE

Gerne blicke ich auf ein intensives Schuljahr 22–23 zurück.

RÜCKMELDUNGEN EHEMALIGER SCHÜLER*INNEN

Jährlich erhalten wir im Dialog mit unseren Klassen- oder Fachlehrpersonen viele Rückmeldungen von ehemaligen Schüler*innen. Es freut uns ausserordentlich, dass sie sich in der Regel gut bis sehr gut auf die Berufslehre, die Berufsfachschule oder die weiterführenden Mittelschulen vorbereitet fühlen. Dieser Eindruck wird bestätigt durch Rückmeldungen der Lehrbetriebe und weiterführenden Schulen. Schön, dass unsere Ehemaligen gerne auf ihre Schulzeit am Längenstein zurückblicken, erfolgreich sind und ihre Ziele erreichen.

AUSTRETENDE SCHÜLER*INNEN

Im Juli 2023 haben wir 76 Neuntklässler*innen und 19 zukünftige Gymnasiast*innen aus den 8. Klassen verabschiedet. Auf den Seiten 39 und der Rückseite dieses Jahresberichtes nennen wir die Namen und Berufe dieser Schüler*innen. Wir wünschen ihnen allen viel Erfolg in der Ausbildung und Freude und Glück für die Zukunft.

SCHULANLÄSSE

Im Schuljahr 22–23 fand nach dreijähriger Coronapause endlich wieder die Weihnachtsbesinnung mit Weihnachtsmärit statt. Eltern und Angehörige lauschten in der Kirche den schönen Songs des Freiwilligenchors und folgten dem humorvollen Theater der Schauspielgruppe (Seite 8).

Im Januar fand zum ersten Mal seit vielen Jahren ein unvergessliches Schneesportlager für alle Neuntklässler*innen in St. Stephan statt (Seite 10). Gleichzeitig erlebten alle Siebt- und Achtklässler*innen die Projektwoche «xund+ zwäg». Highlight war der Workshop «xund trotz Handicap» von und mit dem Paralympic-Cyclist Fabian Recher in der ABC-Halle. Vielen herzlichen Dank an alle Lehrpersonen, welche Lager und Spezialwoche organisierten (Seite 11)!

GOODBYE UND WELCOME

Fünf Lehrpersonen mit insgesamt 130 Dienstjahren am Längenstein wurden per Ende Schuljahr verabschiedet. Klaus Aegerter und Hansjürg Hutzli gehen in die wohlverdiente Pension, Andreas Brand wechselt an die OS Wimmis. Rebekka Reichen zieht sich aus dem Schuldienst zurück und Michael von Känel verliess die Schule bereits Ende Januar 2023. Wir danken ihnen für ihr grosses Engagement zugunsten unserer Schule (Seite 34)!

MEIN DANK RICHTET SICH AUCH IN DIESEM JAHR…

@Lehrer*innen: Vielen herzlichen Dank für euren unermüdlichen Einsatz und Elan zugunsten eurer Schüler*innen.
@Schüler*innen: Herzlichen Dank für eure Lernbereitschaft, eure Ausdauer und euer aktives Mittun im Unterricht.
@Eltern: Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Thomas Krayenbühl, Schulleiter

SCHULBEHÖRDEN, SCHÜLERZAHLEN und Lehrerschaft

SCHULBEHÖRDEN

Schulinspektor
Eberhard Marc

Ressortvorsteherin
Zeilstra Anna

Bildungskommission
Zeilstra Anna (Präsidentin),
Schlapbach Marianne (Vizepräsidium),
Bhend Manuela, Feuz Barbara,
Grünig Pascal, Käser Martina, Rösti Roland,
Wüthrich Sabine, Zimmermann Ulrich

Abteilungsleitung
Lüthi Benjamin

Schulleitung
Krayenbühl Thomas

Abteilung Bildung
Imhasly Marco (Bereichsleiter),
Fuhrer Schweizer Christina
(Verwaltungsangestellte),
Kilchenmann Melanie
(Verwaltungsangestellte; ab 1. Juli 2023),
Meryem Sandra
(Verwaltungsangestellte; bis 30. Juni 2023)

Präsident Elternrat
Schnegg Stephan

Hauswart
Lörtscher Martin

SCHÜLERZAHLEN

Schülerstatistik vom 31. Dezember 2022

Klasse	Lehrkraft	Total	m	w
7a	Hofer Stefan	11	9	2
7b	Gobeli Roxana	25	12	13
7c	Huwyler Stefan	13	8	5
7d	Badertscher Remo, Fettke Florian	25	13	12
7e	Dähler Annina	25	13	12
8a	Rumpf Reto	19	10	9
8b	Hurni Jeanne	25	13	12
8c	Wenger Ruedi, Michel Nadja	19	12	7
8d	Künzi Brigitte	22	11	11
8e	Baumann Martin	26	12	14
9a	Uhlmann Simon	14	10	4
9b	Aegerter Klaus, Brand Andreas	24	10	14
9c	Gottier Michael, Josi Jana	14	9	5
9d	Egli Patrick, Koch Maud	24	13	11
Total		**286**	**155**	**131**

LEHRERSCHAFT PER 31. DEZEMBER 2022

Name	Vorname
Aegerter	Klaus
Bachmann	Sévérine
Badertscher	Remo
Baumann	Martin
Bernhard	Patrik
Brand	Andreas
Dähler	Annina
Eberhard	Peter
Egli	Patrick
Fettke	Florian
Forrer	Ann
Germann	Tamara
Gobeli	Roxana
Gottier	Michael
Graf	Sandra
Hofer	Stefan
Hurni	Jeanne
Hutzli	Hansjürg
Huwyler	Stefan
Josi	Christa
Josi	Jana
Knöpfel	Erika
Koch	Maud
Kohler	Claudia
Krayenbühl	Thomas
Künzi	Brigitte
Lörtscher	Margrith
Michel	Nadja
Pasquier	Roland
Reichen	Rebekka
Rumpf	Reto
Schmid	Andreas
Thenen	Cornelia
Uhlmann	Simon
Von Känel	Michael
Wenger	Ruedi
Wuischpard	Beat

SCHUL-OL

Zufrieden blicken wir auf den gelungenen Schul-OL vom Freitag, 21. Oktober 2022, im Seeholzwald zurück. Herzliche Gratulation an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die den Orientierungslauf bei angenehm feucht-kühlen Bedingungen erfolgreich abschliessen konnten.

Maud Koch

Resultate 7. Klassen

Mädchen

1. Flury Meret, Zahner Alessia 7e
2. Aeberhardt Marit, Giandon Emma 7d
3. Steiner Amélie, Schöni Melina 7d

Jungen

1. Grossen Dario, Steiner Simon 7e
2. Perreten Maximilian, Kolb Miro 7d
3. Wehrle Livio, Jaussi Luk 7a

Resultate 8. Klasse

Mädchen

1. Schopfer Lena, Zumbrunn Lenja, Gasser Sarina 8e
2. Niederhauser Chiara 8a
3. Heins Layna, Hostettler Samira 8b

Jungen

1. Köchli Tim, Niederhauser Meo, Furrer Jorim 8b
2. Juillard Lukas, Richert Jan 8e
3. Schranz Benjamin, Frei Sam 8e

9. Klassen

Mädchen

1. Marti Lynn, Jordi Lena, Steiner Sarah 9d
2. Gertsch Anja, Giandon Lina 9b
3. Lörtscher Samira, Schlegel Santina 9b

Jungen

1. Meyer Nicolas, Däpp Yann 9d
2. Jungen Gianluca, Wenger Maël, Bloss Benjamin 9b
3. Wyder Finn, Schmid Timothy 9d

AUSBILDUNGS-anlässe

Am 3. November fand einmal mehr der Ausbildungsabend im Lötschbergsaal in Spiez statt, wo sich viele regionale Geschäfte trafen, um ihre Berufe vorzustellen. 40 verschiedene Betriebe aus über 30 Branchen waren daran beteiligt. Jeder einzelne Stand wurde mit Freude betrieben und egal, welche Fragen man hatte, sie wurden offen beantwortet. Man konnte sich über verschiedene Berufe informieren, Schnupperlehren abmachen und auch bei dem einen oder anderen Gewinnspiel teilnehmen. Man konnte sich ebenfalls an verschiedenen Imbissständen verpflegen. Für die Schüler und Schülerinnen der 8. Klasse war dieser Anlass obligatorisch, man sah jedoch auch viele Personen anderer Altersgruppen. Die Stimmung war positiv aufgeladen und man sah am Ende des Anlasses viele fröhliche und zufriedene Gesichter den Saal verlassen.

Die Krönung des Abends war das Podiumsgespräch, das von Herrn Krayenbühl geleitet wurde. Das Podiumsgespräch war nur für die 8. Klassen und deren Begleitpersonen zugänglich.

Zu diesem Anlass wurden folgende Lernende und ein ausgebildeter Profi eingeladen:
David Goncalves/Kaufmann Profil M/ 2. Lehrjahr mit BM/BEKB
Melina Graf + Fatime Gjogjaj + Carmen Sanjorge/alle 3. Lehrjahr FaGe/ Fachfrau Gesundheit/Solina Spiez
Lum Arifi/Zeichner Fachrichtung Ingenieurbau/4. Lehrjahr/Kissling+Zbinden AG
Dominik Bartlome/Carrosserie-Spengler/ ausgelernt/Vizeberufsweltmeister 2022/ Carrosserie Spiez AG

Die oben genannten Personen hatten gut über ihren Beruf oder ihre Lehrstelle Auskunft gegeben und einige Tipps genannt, welche wichtig sind für unsere Lehrstellensuche. Alle waren sich einig, dass es hilfreich ist, in vielen verschiedenen Berufen schnuppern zu gehen. Zum Schluss haben uns die Befragten Tipps zum Schnuppern gegeben.

Im Ganzen war dieser Abend ein grosser Erfolg und wir danken den Organisatoren für diese tolle Erfahrung.

Lukas, Mia und Livia, 8e

WEIHNACHTS-besinnung

Nach zwei Jahren Corona-Pause konnte endlich wieder eines der Highlights des Schulzentrums Längenstein stattfinden: Am 13. Dezember 2022 um 19.30 Uhr begann das Weihnachtskonzert in der Kirche.

Die Eröffnung war Ode to Freedom von ABBA. Nach dem Einstieg begrüsste der Schulleiter Thomas Krayenbühl das Publikum und sagte noch ein paar Worte. Danach fing die Weihnachtsbesinnung auch schon richtig an. In der Mitte des Konzerts, also ungefähr nach 5 Liedern, zeigte die Schauspiel-Gruppe, das Theaterstück, das sie zusammen mit Maud Koch vorbereitetet hatte.

Die moderne Geschichte der Geburt von Jesus Christus war lustig, originell, kreativ und gut gemacht. Das Publikum konnte während der Besinnung mitviben, lachen, mitsingen und einfach geniessen. Nach der Vorstellung konnten die Besucherinnen und Besucher den Abend mit einem Besuch der Weihnachtsstände abschliessen, wo sie essen, trinken und kleine Weihnachtsgeschenke kaufen konnten. Und für die Fussball-Fans, die das Spiel von Argentinien gegen Kroatien nicht verpassen wollten, gab es eine Alternative: In der Pausenhalle wurde ein Fernseher aufgestellt, auf dem man sich das Spiel ansehen konnte. Die Weihnachtsbesinnung hatte also für Gross und Klein etwas.

Vasilina, 9d

PROJEKT-woche

Vom 9. bis zum 13. Januar fand die Projektwoche «xund+zwäg» statt. In dieser Woche gab es vier Workshops und einen Skitag. Der Skitag wurde wegen den Wetterverhältnissen leider abgesagt, dafür hatte jede Klasse ein individuelles Programm an diesem Tag. An den anderen Tagen gab es Workshops zu den Themen «Xund im Netz», «Xund düre Tag», «Xund trotz Handycap» und «Xund trotz Stress». Im Workshop «Xund im Netz» gab es Inputs zu Cybermobbing und anderen Gefahren im Netz.

Bei «Xund düre Tag» gab es Fitnessübungen und Gesundheitstipps. Bei «Xund trotz Handycap» fuhr man unter der Führung von Frau Hurni eine Rollstuhlstaffette und anschliessend ein Rennen. Bei Herrn Krayenbühl, Herrn Schmid und Fabian Recher fuhr man einen Parcours, bei dem man die Handhabung des Rollstuhls kennenlernte. Danach konnte man einen Parcours blind absolvieren. Anschliessend gab es eine blinde Degustation ohne Geruchssinn. Im Workshop «Xund trotz Stress» haben wir gelernt, dass es guten und schlechten Stress gibt, und erfuhren Tipps, um Stress zu vermeiden.

Oliver, 8b

Ski-lager

Die Klassen 9a, 9b, 9c und 9d gingen in der ersten Schulwoche vom neuen Jahr zusammen ins Skilager nach St. Stephan. Die Schülerinnen und Schüler konnten Neues lernen, Ski fahren, wandern, snowboarden, schlitteln, baden, Schlittschuh laufen, neue Leute kennenlernen und vor allem Spass haben!

Die Stimmung im Skilager war hervorragend.

Maël, 9b

FÖTZLIEKT (Fötzele-Projekt) 76

Am 18. November 2022 besuchten wir die Umweltarena, wo wir am Workshop «Jugend und Klimaschutz» teilnahmen. Nach einem Input zu Klima und Klimaschutz konnten wir die Ausstellung erkunden und dabei die Antworten zum Fragebogen suchen, der uns durch die Arena führte. Anschliessend durften wir auf dem Indoor Parcours verschiedene spannende zwei- und vierrädrige Gefährte testen. Nach der Mittagspause gings an die Projekte. Die Klasse wurde in vier Gruppen eingeteilt, denen je eines der folgenden Themen zugewiesen wurde: Konsum, Essen, erneuerbare Energien, Abfall/Recycling. Die Gruppen bekamen die Aufgabe, eine Projektidee zu ihrem Thema zu entwickeln, die im Laufe des Schuljahres mit der Klasse umgesetzt werden kann. Die Gruppe Konsum schlug einen Schulhaus-Flohmarkt vor. Das Team Essen überlegte, in welchen Bereichen in der Schule das Thema Essen vorkommt und wo man Einfluss nehmen könnte: beim Pausenkiosk, im WAH und in den Lagern. Zum Thema erneuerbare Energien wurde die Idee einer Handy- und iPad-Ladestation entwickelt, die mit dem Regenwasser betrieben wird, das durch die Wasserrinne vom Dach fliesst. Das Team Abfall/ Recycling warb dafür, auf dem Schulweg Müll einzusammeln und diesen in der Schule zu trennen und zu recyceln. Per Abstimmung ermittelten wir, welches Projekt am meisten Unterstützung aus der Klasse hatte. Der erste Meilenstein zu unserem «Fötzliekt für ein sauberes Spiez» war gelegt.

Im Klassenrat berieten wir die Idee und stellten fest, dass das Fötzelen auf dem Schulweg schwierig ist. Was machen, wenn man mit dem Fahrrad kommt? Soll man den gesammelten Müll in den Schulsack stecken? Wir entwickelten die Idee weiter und entschieden, dass wir in einigen ERG-Lektionen gemeinsam fötzelen werden. Wir bildeten Gruppen und legten Routen fest. Am Ende trafen wir uns jeweils bei der Recycling-Station neben dem Schulhaus, um unsere Ausbeute zu vergleichen und Glas, Alu und PET direkt zu trennen. Insgesamt 7 Mal sammelten 26 Personen während 45 Minuten Abfall ein, das entspricht 8190 Minuten oder 136,5 Stunden. Bereits am ersten Tag stellten wir fest, was bei Weitem am häufigsten in unseren Säcken landete: Zigarettenstummel! Im Internet fanden wir heraus, dass ein auf den Boden geworfener Zigarettenstummel vom Regen ausgewaschen wird und dadurch 1000 Liter Wasser verunreinigen kann, das sind 5 Badewannen voll! Daher unser Aufruf an alle Raucherinnen und Raucher: Wenn Sie schon Ihre Gesundheit schädigen, tun Sie dies nicht auch noch der Umwelt an und entsorgen Sie Ihre Zigarettenstummel im Aschenbecher und nicht auf dem Boden!

Zu guter Letzt hatte die Gruppe Fötzliekt in der Umweltarena mit einer tollen Belohnung geworben, wenn wir für ihr Projekt stimmen. Im Klassenrat haben wir überlegt, was allen Spass machen würde und kostenlos wäre. Bald kam die Idee einer Übernachtung im Schulhaus auf. Somit beeinflusste das Projekt auch das Teambuilding in unserer Klasse positiv, indem wir Zeit miteinander verbrachten beim Fötzelen sowie der gemeinsamen Übernachtung.

Roxana Gobeli

KULTURELLER *Semesterschluss*

Am kulturellen Semesterschluss besuchte uns TAP, eine Improtheater-Gruppe aus Bern. Gemeinsam schauten wir uns im Lötschbergsaal die Show und durften mitbestimmen, welche Szene wie gespielt werden soll. Am Schluss durften wir immer entscheiden, wie viele Punkte jede Szene verdiente. Es hat Spass gemacht und wir haben viel gelacht!

Nicole, 9a

SOLAR Butterfly

Der Besuch des Erfinders und ehemaligen Lehrers Louis Palmer mit seiner cleveren Erfindung Solar Butterfly am Freitag, 31. März war sehr spannend und lehrreich. Diese Erfindung zeigt uns nämlich auf, wie wir die Natur schützen und die Klimaerwärmung stoppen können und dass unsere Zukunft nicht zwingend von Erdöl abhängig ist. Louis Palmer hatte das schon 2007 bewiesen, als er über 54 000 km weit durch 36 Nationen mit einem solarbetriebenen Taxi reiste. Nach dem motivierenden Vortrag absolvierten sämtliche Schülerinnen und Schüler einen Klima-Parcours durchs Schulhaus.

Yven, 9c

BERUFS-erkundungstage Spiez BETS

Fachmann/Fachfrau Betreuung Kind, Elektroniker*in, Optiker*in und Maurer*in. Das alles sind Berufe, die in der Klasse 8b während den BETS geschnuppert wurden. Die BETS-Woche fand vom 27. bis 31. März für die Klassen 8a und 8b statt. Alle Achtklässler*innen in Spiez müssen eine Woche lang Schnupperlehren absolvieren. Für die restlichen 8. Klassen sind die BETS-Tage vom 24. bis zum 28. April. BETS bedeutet übrigens Berufs-Erkundungs-Tage-Spiez.

Oliver, 8b

BG-Projekte

TREPPENKINO MEDIART

Medienkunst sitzend im Treppenhaus geniessen? Unser Treppenkino mediArt macht es möglich!

Medienkunst boomt. Mit dem neu eingerichteten Treppenkino mediArt erhalten unsere Schüler*innen die Möglichkeit, ihre Arbeiten im öffentlichen Raum zu präsentieren.

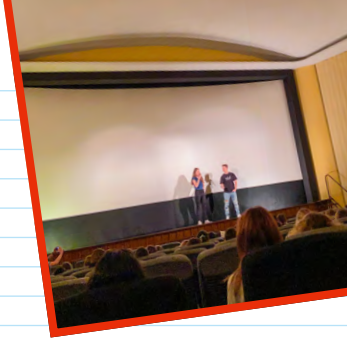
Res Schmid

KUNSTPROJEKT «ZEITSKULPTUREN»

Unser Film «Zeitskulpturen» feierte in der Auffahrtswoche Premiere.

Im Rahmen des Kunstunterrichts haben wir den Künstler Roman Signer und seine Zeitskulpturen kennengelernt. Moderne Kunst mit Humor begeistert jung und alt.
In den Klassen entstanden eigene Zeitskulpturen. Viel Vergnügen!

KINOMORGEN
mit Influencer



On Monday, the 22nd of May, some classes went to the cinema to watch the film «Girl Gang». A documentary about a girl called Leonie. The 14-year-old from Berlin has become a famous influencer. In the film we saw that when Leonie travels around, meets fans and has to create content about PR packages, she feels stressed and under pressure. Also, she doesn't have real friends. The movie shows the upsides and downsides of being famous.

After the film, a Swiss influencer, Loris Zimmerli, came and spoke to us students. After he had introduced himself, we had the chance to ask questions about how life is as an influencer and we got to know some other things. We had fun because we were able to ask everything we wanted to know. We even were able to take a picture of somebody who has lots of followers online.

Roshan, 9d

Am Montag, 22. Mai, gingen ein paar Klassen ins Kino, um sich den Film «Girl Gang» anzusehen. Ein Dokumentarfilm über ein Mädchen namens Leonie. Die 14-jährige Berlinerin, die zu einer berühmten Influencerin geworden ist, sagt im Film, dass sie sich gestresst und unter Druck fühlt, wenn sie immer reisen, Fans treffen und PR-Pakete promoten und Inhalte produzieren muss. Der Film zeigt die Sonnen- aber auch die Schattenseiten einer Influencerin sehr gut auf.

Nachdem der Film fertig war, kam Influencer Loris Zimmerli herein und sprach mit uns Schülerinnen und Schülern. Wir hatten die Möglichkeit, Fragen zum Leben als Influencer zu stellen und erfuhren noch einige andere Dinge, die wir wissen wollten. Die Schülerinnen und Schüler hatten Spass, weil sie frei fragen konnten, was sie wollten, und Fotos mit jemandem machen konnten, der online eine grosse Fangemeinde hat.

Rjana, 9d

THEATERSTÜCK
Romeo und Julia in der Schule

So wie für jede neunte Klasse war es auch für uns an der Zeit, ein Klassenprojekt zu starten. Im zweiten Halbjahr haben wir uns dazu Gedanken gemacht und uns darauf geeinigt, dass wir ein Theaterstück zu Romeo und Julia machen möchten.

Zuerst haben wir in der Klasse zusammen den Film geschaut. Danach haben wir uns entschlossen, das Theater in modern umzuschreiben. In unserem Theaterstück ging es darum, dass zwei Gangs aus einer Klasse immer zusammen streiten und Romeo und Julia sich in einer Disco kennenlernen und verlieben. Die Liebesgeschichte nahm wie im Original ein tragisches Ende. Nachdem Frau Koch das Skript fertig geschrieben hatte, übten wir in kleineren Gruppen unseren Text. Als wir alle unseren Text einigermassen konnten, fingen wir mit dem Proben als ganze Klasse an.

Am Mittwoch 14. Juni 2023 war es dann soweit: Wir haben unser Stück im Kirchgemeindehaus in Spiez unseren Bekannten und Familien gezeigt. Wir alle waren sehr aufgeregt. Hinter dem Vorhang lief ziemlich viel: Einmal ist Kerzenwachs ausgeschüttet, das Schachbrett runtergefallen oder eifrig nach Requisiten gesucht worden, aber wir haben probiert, es zu verbergen und haben dies den Rückmeldungen nach auch geschafft. Es brauchte viele Nerven und Konzentration in den Rollen zu bleiben, da das laute Reden manchen Probleme bereitet hatte und wir es vielmals wiederholen mussten. Jedoch haben sich die Zuschauerinnen und Zuschauer über unser Stück gefreut und uns gratuliert. Genauso, wie bei den darauf folgenden Aufführungen vor den Schüler und Schülerinnen vom Längenstein. Es war toll, von so vielen ein gutes und ehrliches Feedback zu bekommen.

Das aufmerksame Publikum, welches einen grossen Applaus schenkte, bereitete uns viel Freude.

Wir denken, für unsere Klasse hatte dieses Projekt viele positive Auswirkungen, wie die Stärkung des Klassenzusammenhalts, die Freude, welche uns das Theater bereitete, die Organisation oder das Vertrauen in andere.

Nina, Rjana und Roshan, 9d

LONGSTONE Rock

Am vergangenen Freitag, 29. Juni 2023, hat der Longstone Rock stattgefunden. Wie in jedem Jahr haben sämtliche Klassen zusammen mit Herrn Schmid und Herrn Bernhard für ein tolles Konzert gesorgt. Eingeladen waren alle Lehrerinnen und Lehrer, sowie alle Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums Längenstein. Auch ihre Eltern und Freund*innen waren natürlich herzlich willkommen. Um 14.00 Uhr hatte die erste Band ihren Auftritt. Darauf folgten noch viele weitere Klassenbands, die ihr zuvor ausgewähltes und geprobtes Lied vorführten.

Ein Highlight von vielen war wie jedes Jahr der Auftritt der beiden Hip-Hop-Gruppen, welche beide einen hervorragenden Auftritt ablieferten. Nach vielen tollen Aufführungen der Klassen und der grossartigen AdS-Rock-Band war um ca. 16.00 Uhr Schluss. Wieder erlebten alle Anwesenden schöne Momente, die nicht so schnell vergessen werden.

Lynn, 9d

ABSCHLUSS-ball

Einen Tag nach dem Longstone Rock, am 30. Juni 2023, fand der Abschlussball statt. Den Abschlussball organisierten 2 Mädchen aus der Klasse 9d (als ihre selbstständige Schülerarbeit), welche grosszügig von Patrick Egli, Thomas Krayenbühl und vielen weiteren unterstützt wurden. Am ganzen Freitagmorgen, dekorierte die Klasse 9d gemeinsam mit ihren Klassenlehrpersonen, den ganzen oberen Teil des Gebäudes B wie auch die Pausenhalle und den Singsaal. Am Abend um 18.30 Uhr war die Türöffnung.

Es gab neben dem Bake Contest und dem Live Act von Nelio Flückiger viele weitere Aktivitäten, welche für Unterhaltung und Spass sorgten. Der Abend brachte für viele schöne Momente.

Die beste Stimmung war jedoch, als die Party im Singsaal ihren Lauf nahm, dank Nicolas und Silas, welche für die Musik zu dieser Zeit zuständig waren.

Um 23.00 Uhr war auch dieses Fest beendet und alle Gäste verliessen langsam das Schulareal. Als das Gröbste von den Helferinnen und Helfern weggeräumt wurde, verliessen auch alle anderen das Festgelände.

Lynn, 9d

SCHLUSSFEIER 2023

Hier finden Sie ein paar Eindrücke der Schlussfeier 2023.

Folgende Selbstständige Schüler*innen-Arbeiten wurden anlässlich der Schlussfeier geehrt und mit zwei Kino-Gutscheinen belohnt.

Klasse 9a

Ronan von Bergen	Hundebettchen
Sandro Hostettler	Restaurierung Töffli

Klasse 9b

Noe Jaussi	Kinderbuch
Anja Gertsch	Theaterstück

Klasse 9c

Lynn Sigrist	Katzenbaum
Janis Kummer	Nachttisch

Klasse 9d

Nicolas Meyer	Palettenbett
Nina Stauffer	Tonicwasser

SPIEL-turnier

In diesem Jahr fand erneut das Spielturnier statt. Am 3. Juli 2023 bildeten alle Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums Längenstein Teams in diversen Disziplinen, um gegeneinander anzutreten. Folgende Sportarten standen zur Verfügung: Basketball, Fussball, Handball, Volleyball und Unihockey. Alle angemeldeten Teams gaben ihr Bestes, um gegen ihre Gegner*innen zu gewinnen.

Bei der Versammlung auf dem Rasen der AC-Halle warteten alle gespannt auf die Auswertung der Spiele. Dank starkem Kampfgeist aller gab es gute Verlierer*innen und natürlich auch glückliche Gewinner*innen, die mit einem Geschenk belohnt wurden.

Das anschliessende Fussball-Turnier, in welchem die Sek, Spez Sek und Real sowie die Lehrpersonen Teams stellten und hart um den Sieg kämpften, wurde knapp vom Lehrer*innen-Team für sich entschieden. Erneut sorgte das diesjährige Spielturnier für anstrengende, aber auch spassige Momente.

Lynn, 9d

BERICHT AUS *den Klassen*

7A

- Besuch der Wohnorte der Schülerinnen und Schüler zu Fuss
- Schulreise nach Sugiez-Môtiers-Murten mit Erkundung der Sandsteinhöhlen
- Zweimaliger Besuch der Eisbahn Thun
- Ski- und Schlitteltag Betelberg/ Lenk
- Besuch der Berufsmesse «TECHGEIST» in Thun
- Führung im Schloss Spiez zum Thema «Rollenverständnis von Mann und Frau im Mittelalter»
- Wanderung Münsingen-Belp mit Abschluss in der Trampolinhalle «Bouncelab»

7B

- Kennenlernwoche mit Tour de Spiez
- Besuch Swiss Skills
- Ausflug in die Umweltarena nach Spreitenbach
- Teilnahme am Projekt #Ausgeglichen zum Thema «Digitale Medien»
- Kennenlern-Brunch der Familien der Schülerinnen und Schüler
- Märitstand mit Crêpes und Reclette an der Weihnachtsbesinnung
- Workshop «Zivilcourage»
- Besuch Techgeist
- Kinobesuch Film «Girl Gang»
- Besuch BIZ
- Ausflug Öschinensee
- Besuch Schloss Spiez

7C

- Wanderung Stockhorn – Hinter-stockensee – Oberstockensee Trotti-Biken Vorderstocke – Erlenbach
- Bowling Timeout Spiez
- Standesamtliche Trauung Frau Graf (Hadorn)
- Weihnachtsessen in der Schule (Raclette)

7D

- Kennenlernwoche
- Bowling
- Eislaufen in Thun & in Interlaken
- 3 Klassennachmittage in der Badi
- Teilnahme am CS-Cup

7E

- Kennenlernwoche: Wir haben alle das Zuhause der anderen kennengelernt.
- Trampolinhalle: Wir sind sehr viel gehüpft und es hat Spass gemacht.
- Weihnachtsabend: Wir haben zusammen einen Film- und Pizzaabend verbracht.
- Skitag: Es war sehr toll und es hat Spass gemacht, auch mal was mit den anderen Klassen zu machen.
- Handball: Uns wurde durch Frau Dähler Handball näher gebracht und wir konnten erfolgreich an Schülerturnieren teilnehmen.
- Feuerwehrübung: Es war sehr eindrücklich als Figuranten, bei einer Feuerwehrübung im Zug mitzumachen.

8A

- Während des 8. Schuljahres wurde in den verschiedenen Fächern an einer soliden Basisausbildung für das Berufsleben gearbeitet. Über weite Strecken des Jahres stand die Berufswahl im Mittelpunkt und wurde oft thematisiert, so dass bereits drei Schülerinnen und Schüler ihre Zukunft nach der 9. Klasse geklärt haben.
- Spezielle Events:
- Landschulwoche an der Lenk mit der 8b
- Besuch der REGA-Basis in Belp
- Elternapéro als Jahresabschluss

8B

- Landschulwoche: In der 3. Schulwoche fuhren wir mit der 8a für eine Woche mit den Velos an die Lenk. Von unserer Herberge aus haben wir viele Ausflüge gemacht. Die Landschulwoche war sehr gut für unseren Klassenzusammenhalt und hat uns viel Spass gemacht.
- Weihnachtsmarkt: An der Weihnachtsbesinnung verkauften wir Glühwein und Punsch. Vorher haben wir Dekorationen gebastelt, wie zum Beispiel einen Pinguin für jeden der Klasse.
- Dr schnällscht Niedersimmetaler: Auch dieses Jahr hat ein grosser Teil unserer Klasse am «schnällschte Niedersimmetaler» teilgenommen. Wir gewannen das Klassenduell und sind wieder die sportlichste Klasse im Niedersimmental.

8C

- Das 8. Schuljahr durchlebten wir mit einigen Highlights, herausfordernden Momenten und lehrreichen Erlebnissen.
- Gleich zu Beginn gingen wir in die Landschulwoche in Arcegno mit der Wanderung ins Verzascatal. Besonders die Badestelle bei Corippo, wo sich eine herrliche Abkühlung anbot, genossen die Schülerinnen und Schüler sehr. Leider verschonte uns der Regen nicht, aber die Abkühlung tat gut. Dann war noch der Markt in Luino. Die Schülerinnen und Schüler kamen mit neuen Sonnenbrillen und schicken Pullovern daher.
- Ein weiteres Highlight war der Besuch der Swiss-Skills mit den vorgestellten Berufen und Wettbewerben. Das Einläuten in die Berufsorientierung begann mit diesem Event.
- Auch die Motto-Tage, besonders Emo/Punk, Mafia und die Nationalitäten sowie den 80ern, haben für lustige Momente und tolle Bilder gesorgt.
- Das Schnuppern allgemein, besonders auch während der BETS-Tage: Kita, Autogarage, Reha-Klinik etc., liess die Schülerinnen und Schüler in die Berufswelt eintauchen und verursachte allgemein eine Bestätigung oder Relativierung des Interesses an einem Beruf.
- Weiter war das Bowling, das wir an Stelle des Wintersporttages hatten, und dann der doch noch durchgeführte Sporttag im Schnee! Der persönliche Rekord am OL, und viele Erlebnisse während der Schulzeit im Schulhaus oder ausserhalb an einem anderen Lernort tragen wir in Erinnerung.

8D

- Landschulwoche in Adelboden
- Besuch Swiss Skills in Bern
- Besuch Schlöf und Weihnachtsmarkt in Thun
- Besuch «Haus der Religionen» in Bern
- Schneesporttag im Berner Oberland
- Familientreffen 8d auf der Seewiese Gwatt
- Ausflug an den Oeschinensee, inkl. Rodeln
- Beachvolley und Minigolf in der Bucht Spiez

8E

- Landschulwoche in Arcegno, Tessin
- Skitag an der Lenk
- Besuch Museum für Kommunikation in Bern
- Ausflug in den Aquaparc, le Bouveret

9A

- Stand-Up-Paddeln auf dem Thunersee und Übernachtung in Saxeten. Wanderung via Renggli nach Aeschiried.
- Niesenwanderung mit der 9c
- Besuch Unihockey-WM in Zürich
- Skilager an der Lenk
- Abschlussreise nach Zürich. Zoo und Stadt, Übernachtung in der Jugi, Alpamare

9B

- dreitägige Schulreise in La Tène (Neuenburg)
- Sozialer Stadtrundgang in Bern (Leben als Obdachloser)
- Skilager Lenk
- zweitägige Abschlussreise in Lausanne/ Le Bouveret
- Filmprojekt «Island»

9C

- In der Projektwoche ist die Klasse für zwei Tage nach Luzern gefahren und hat dort das Verkehrshaus besucht. Am nächsten Tag waren wir mit dem Schiff auf dem wunderschönen Vierwaldstättersee unterwegs.
- Die Woche stand unter dem Motto «Nachhaltigkeit». Am Freitag sind wir mit der 9a auf den Niesen gewandert.
- Vor Weihnachten haben wir es endlich auf die Schlittschuhbahn in Thun geschafft. Das war ein toller Abschluss des Quartals.
- Nach den Winterferien ging es direkt los mit dem Wintersportlager in St. Stephan. Dieses Erlebnis war für alle einmalig.
- Im April machten wir uns auf nach Bern und haben dort eine spannende Führung mit Roger Meier erlebt. Roger Meier von Suprise hat uns eindrückliche Einblicke in das Leben von Suchtkranken und Obdachlosen in Bern geboten. Diese Führung ging uns unter die Haut und wir haben noch lange über diese Themen gesprochen.
- Das Schuljahr und die obligatorische Schulzeit der Klasse haben wir mit einer Abschlussreise nach Dachau beendet. In Dachau besuchten wir die KZ-Gedenkstätte. Hedy Esthers hat sich dort viel Zeit genommen, um all unsere Fragen zu beantworten. In München besuchten wir anschliessend noch das Technische Museum und absolvierten einen Stadtrundgang. Die gemeinsame Zeit haben wir alle genossen.
- Die beiden Klassenlehrpersonen, Michael Gottier und Jana Josi, wünschen den Schüler*innen der 9c alles Gute für ihre Zukunft.

9D

- Spezialwoche in Genf mit Besuch des IKRK-Museums und des UNO-Gebäudes und Camping am Genfersee
- Stand am Weihnachtsmarkt
- Ausflug nach Bern ins Museum für Kommunikation, mit Schlittschuhfahren in der KaweDe und Besuch des Sternenmärits
- Skilager in St. Stephan mit den anderen 9. Klassen
- Teilnahme am nationalen Vorlese-Tag mit Projekt für Kindergärten in der Bibliothek Spiez
- Ausflug Bern: Theaterfrühling, Marzilibad und Besuch Rush im Historischen Museum
- Kino-Morgen «Girl Gang»
- Ausstellung der SSA
- Abschlusstheater «Romeo und Julia in der Schule» im Kirchgemeindehaus für Familien, Freund*innen und Schüler*innen
- Abschlussreise Venedig: Stadtbummel, Führung Dogenpalast, Badespass Lido, Besuch Murano
- Pizzaessen im Primo Amore
- Abschlussevent mit Bowling im BEO-Center

SCHÖNES aus dem TTG-Unterricht

Fotos: Erika Knöpfel/Christa Josi

FEINES
aus dem WAH-Unterricht

Fotos: Christa Josi

BERICHT *aus den AdS*

GRUSELIGES AUS DEM ADS SCHAUSPIEL

Von 35 Gruppen haben es an Halloween nur gerade 6 innerhalb von 10 Minuten aus dem Grusel-Escape Raum der AdS Schauspiel Gruppe geschafft. Alle anderen sind wohl immer noch eingesperrt…

9D UND ADS SCHAUSPIEL LIEST VOR

Am 24. Mai war nationaler Vorlesetag und die 9d nahm sich dies zu Herzen: Sie lud Kindergartenklassen für eine Lese- und Zeichenstunde in die Bibliothek ein. Nachdem sich Kindergartenkinder und 9. Klässler*innen gefunden hatten, wurde zuerst über den Lieblingsgegenstand, den die Kleinen mitgenommen hatten, gesprochen. Im Anschluss wurde gemeinsam ein passendes Bilderbuch gesucht, das dann auch vorgelesen wurde. Zum Schluss wurde gemeinsam gezeichnet. Ein herziger, schöner Morgen, der Gross und Klein in Erinnerung bleiben wird. Am Nachmittag lud dann das AdS Schauspiel zu einer interaktiven Geschichtenstunde ein. Zuerst wurde die Geschichte vom Chamäleon «Karl Kunterbunt» spielerisch vorgelesen und die Kinder durften sich verkleiden und ausmalen. Dann folgte die Erzählung des «Niesenfuches», dessen Schlüssel in der ganzen Bibliothek gesucht werden durften. Mit diesem konnten Besucher*innen einen süssen Schatz öffnen. Ein gelungener Nachmittag!

Maud Koch

360 GRAD-THEATER: ALPTRAUM SCHULE

Es war ein Experiment: Das 360 Grad-Theater, welches das AdS Schauspiel im Singsaal am Freitag, 30. Juni 2023 aufgeführt hat. Und es gelang. Ein schmunzelndes Publikum genoss die Uraufführung von «Alptraum Schule», dem selbstentwickelten und -geschriebenen Stück der Theatergruppe Längenstein. Im Stück begleitete man eine sehr schwierige, «verhaltensoriginelle» Klasse, die sich aus verschiedenen Gründen von ihrer Kein-Bock-Haltung verabschiedet und sich zu einer ganz flotten Klasse mausert. Das Interesse der Klassen war so gross, dass spontan eine Zusatzvorstellung angeboten wurde.

Maud Koch

SCHOOL DANCE AWARD

Am Samstag, 13. März nahm die Hip Hop Gruppe drop out wieder am School Dance Award im Kongresshaus Biel teil. Die Tänzerinnen und Tänzer hatten während den Trainings im Rahmen vom AdS Hip Hop hart geübt.

Mit ihrem Stück zum Thema Disney traten sie gegen 16 Teams an und gewannen den Publikumspreis sowie den 2. Platz der Jury und somit auch den Eintritt ins Schweizer Finale in Basel! Es waren zwei tolle Tage, die den Tänzerinnen und Tänzer immer in Erinnerung bleiben werden!

Nicole, 9a

KULTURNACHT

Am Samstag, 3. Juni fand in Spiez die vierte Ausgabe der Spiezer Kulturnacht statt – und dies zum zweiten Mal unter Mitwirkung zahlreicher Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums Längenstein. Im vollen Kirchgemeindesaal durften die Tanzgruppen zweimal ihre sorgfältig einstudierten Choreografien präsentieren und die Theatergruppe spontan improvisierten Theatersport zeigen. Es war eine ausgelassene, tolle Stimmung – auch beim anschliessenden, wohlverdienten Pizza-Plausch.

Maud Koch

WÜRDIGUNGEN
Goodbye und viel Glück!

KLAUS AEGERTER

Vierzig Jahre lang unterrichtete Klaus Aegerter am Schulzentrum Längenstein. Weit über 1000 Spiezerinnen und Spiezer hat er in dieser Zeit unterrichtet, als Klassen- und als Fachlehrer in den Fächern Deutsch, Englisch, RZG (=Geschichte+Geographie), ERG (=Lebenskunde) und Sport. Klaus Aegerter zeichnete sich aus durch Geradlinigkeit, Hilfsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Innovationskraft. Er wurde im Team sehr geschätzt als Macher, als Denker und als humorvoller Kollege.
Seine Leidenschaft für Schach zeigte er seinen Schülerinnen und Schülern im Freifachkurs Schach. Umwelt, Nachhaltigkeit und Politik waren ihm immer wichtig. Im Unterricht nahm er Bezug darauf.
In unzähligen Projekten war Klaus federführend dabei: Filmprojekte mit seinen Klassen, spannende Landschulwochen und Lager, Einführung iPads, LehrerOffice , KLAPP, etc. Die Schulentwicklung war für Klaus Aegerter stets wichtig. Jahrelang war er Mitglied der Planungsgruppe am Längenstein und damit aktiv an Entwicklungsprozessen beteiligt.
Von 2004 bis 2006 arbeitete Klaus Aegerter als Autor des NMG-Lehrmittels Urknall.
Als langjähriger Material- und Finanzchef sorgte er für eine tadellose Administration und reibungslose Abläufe. Wir werden seine pointierten, lustig-ironischen Mails aus dem Materialraum vermissen.

Lieber Klaus, wir danken dir herzlich für deine Treue und deinen grossen Einsatz für Schülerinnen und Schüler, Kollegium und Schule. We will miss you!

Im Namen des Kollegiums,
Thomas Krayenbühl

ANDREAS BRAND

Res Brand unterrichtete während 31 Jahren am Schulzentrum Längenstein. Als Klassenlehrer von Sekundarklassen unterrichtete er die Fächer Mathematik, NT und Sport. Seine Klassen führte er geradlinig, mit Klarheit und Leistungsorientierung. Er förderte und forderte seine Schülerinnen und Schüler gleichermassen. In der Fachschaft Sport war er mitverantwortlich für unzählige Sporttage und Schul-OL. Als Co-Chef der Fachschaft NT sorgte er für Schulentwicklung, Jahrespläne und Ordnung in den NT-Räumen. Stets war er hilfsbereit, aktiv und zuverlässig. Er sagt, was er denkt und tut, was er sagt. Res Brand ver-

lässt den Längenstein auf eigenen Wunsch. Er erfüllt sich den Traum, in seinem Wohnort Wimmis unterrichten zu können.

Lieber Res, herzlichen Dank für deine Treue und für dein grosses Engagement für deine Klassen, fürs Kollegium und die Schule. Wir wünschen dir an deiner neuen Schule viel Glück und Erfolg. Wir werden dich vermissen

Im Namen des Kollegiums,
Thomas Krayenbühl

HANSJÜRG HUTZLI

Welche Gefühle begleiten Dich so kurz vor Schulschluss, respektive so kurz vor Deiner Pensionierung?
Einerseits Vorfreude (endlich wieder völlig autonom über meine Zeit verfügen können, kein «Pausenlüti» mehr), andererseits beginnt sich doch schon eine sachte Wehmut einzuschleichen.

Welchen besonderen Moment gab es in Deiner Karriere? Highlight?
1990–1998 habe ich Singen/Musik unterrichtet und war in diesem Fach auch Ressortchef. So habe ich die PopRock-Konzerte im GZL begründet. Das erste Konzert – 90 Minuten nur mit meiner Klasse – fand noch in der Pausenhalle statt. Diese Konzerte waren für mich die absoluten Highlights meiner Karriere. Ebenfalls unvergesslich bleibt für mich die Landschulwoche «mit dem Fahrrad von Spiez an den Bodensee».

Was war dein Leitsatz in der Schule?
Wenn es meinem Kollegium und meinen SuS gut geht, geht es auch mir gut, beziehungsweise Altruismus und Egoismus möglichst unter einen Hut bringen.

Du hast ja eine Vielzahl an SchülerInnen und Klassen erlebt – hast Du eine/n SchülerIn oder eine Klasse in besonderer Erinnerung? Wenn ja, weshalb?
In meiner ersten Klasse als Klassenlehrer an der «Sekundarschule Spiez» waren ausserordentlich viele sehr musikalische SuS (unter anderem war darin Andreas Sigrist, der langjährige Gitarrist von DJ Bobo, welcher ursprünglich Klavier spielte und in meinem Unterricht zum ersten Mal eine Gitarre in den Händen hatte). Und meine letzte Klasse zeichnete sich durch ausserordentlich viel Herz und Humor aus. Mit einer einzigen Ausnahme fühlte ich mich aber mit allen Klassen als Klassenlehrer sehr wohl und erinnere mich gerne an die gemeinsam verbrachte Zeit.

Was begeistert Dich nach wie vor an der Schule?
Die Frische und Lebensfreude gesunder und kreativer SuS.

Wenn Du einen Tipp für Junglehrer geben müsstest, welcher wäre das?
Es gibt wohl keinen anderen Beruf, in dem man seine Schwerpunkte so sehr verändern und seinen momentanen Bedürfnissen anpassen kann. In meinen ersten 15 Jahren hatte ich viel Freude und Leidenschaft im Singen/Musik-Unterricht. Danach war es Natur und Technik und in den letzten Jahren technisches Gestalten. Macht euren Beruf zum Hobby und umgekehrt!

Und zum Abschluss lass uns in die Zukunft schauen: Worauf freust Du Dich besonders?
Ferien und Velotouren dann machen können, wenn es nicht die halbe Welt ebenfalls tut.

Lieber Hansjürg, vielen Dank für deine Zeit am Längenstein. Du warst vielen Schülerinnen und Schüler ein positives Vorbild. Zwar meistens streng und konsequent, aber zuverlässig und fair. Man spürte immer fest, dass es dir ein grosses Anliegen war, den Jugendlichen möglichst viel auf den Lebensweg mitzugeben. Wir wünschen dir von Herzen alles Gute für deine Zukunft.

Im Names des Kollegiums,
Brigitte Künzi

MICHAEL VON KÄNEL

Seit 2009 unterrichtete Michael von Känel am Schulzentrum Längenstein. Bis 2021 als engagierter, verantwortungs- und pflichtbewusster Klassenlehrer von Sekundarklassen. Als langjähriger Berufswahlverantwortlicher verfasste er unser Berufswahlkonzept und war Co-Initiant der grossen Berufswahlanlässe an unserer Schule. Er setzte sich ausserordentlich für eine gute Schule ein, seine Klassenprojekte waren stets durchdacht, schülergerecht und lehrreich. Michael von Känel hat unsere Schule per 31. Januar 2023 auf eigenen Wunsch verlassen.

Lieber Michael, herzlichen Dank für deinen grossen Einsatz zugunsten deiner Klassen, des Kollegiums und der Schule. Für deine Zukunft wünschen wir dir alles Gute.

Im Namen des Kollegiums,
Thomas Krayenbühl

REBEKKA REICHEN

Liebe Rebi,
Ds Schueljahr isch düre und mir stöh itz da
Die Zyt vergeit im Flug und mir müesse di lah ga
Eigentlich ghörsch du ja scho zum Inventar
Dass mir drum aui truurig si, isch doch klar
Bevor mir das aber müesse mache
Chöi mr sicher no chli zämä lache

Vor 13 Jahr hesch am Längestei agfange
Und viu Wasser isch sidhär d Aare abgange
Mir wei gar nid afah zellä wie viu Kubikmeter das chönntä si
Süsch sitze mir am Schluss de aui öppe morn no drbi
Du chasch das nämlich sicher besser usrächnä aus mir
Üs zwöine ligd Arithmetik nämlich nid so guet wie dir
Drum düe mir hie lieber ä chli reime u gniesse
Und so dini Zyt ir Schuelstube vorläufig abschliesse

Underrichtet hesch du ganz viu verschiedeni Fächer
Da bruche mir scho fasch der Rächner
Du seisch doch geng, Zahle sige dini Liedeschaft
Und das bewisisch du im Klassenzimmer härzhaft
Di Underricht isch abwächligsrich und läbensnah
Öb Math, Natur & Technik, IDA oder WAH

Du hesch geng gärn öppis Neus usprobiert
Und viu Zyt i dini Experiment investiert
Lippenpomade, Peelings, Cremeli mache

Und drzue no ä Chueche bache
Mit däm hesch drfür gsorgt, dass d Schüeler dä Mamis ä Freud chöi mache

Mit dire kreative Art hesch du auti Muure dürbroche
Und ganz viu neui und spannendi Idee lah ufchoche
Du hesch di läbhaft engagiert fürd Schuel und Bildig Bern
Bi Problem dr Chopf i Sand steckä, liegt dir also färn

Du hesch viu cooli Experiment düregfüehrt
Di umne kompetäntä NT Unterricht bemüht
Und dä Chind d Ouge für Unbekannts ufdah
Dire Fantasie hesch du geng freie Lauf glah
Mitem Compad heiter aues Mögliche produziert
Und so das Theoretische ids Praktische transportiert

Zahlrichi tolli Lager hesch du usfüehrlich budgetiert
Spannendi Usflüg und Exkursione hesch du organisiert
Und im Tessin hesch du fürd Landschuel-wuche rekognosziert
Derte hei üs d Wildsöi gloub fasch am meiste fasziniert
Und ir Nacht scho fasch chli spät, hei mir zämä viu Spannends diskutiert
Natürlich hei mr da drzue mit dr Barbara ou no chli Merlot probiert

Für aui dini neue Abentüür wünsche mir dir alles Guete
Natürlich aber ou ganz viu Glück u Schöns i Fluete
Liebi Lüt, schöni Momäntä, lääri Strasse und feins Ässä
Das Guete im Läbä laht sich ir Summe vom Chline la mässä

Summa summarum chöi mir sägä, du wirsch üs fählä
Mir wei di itz aber nümme länger mit denä Reime quälä

D Schüeler und Schüelerinne hei für di no ganz viu Wünsch ufgschriebe
Die chasch de läsä wende truurig bisch, dasd nid lenger bisch blibä
Zum Glück düe mir nid d Eigeschafte vo Parallelä nachääffä
So wüsse mir, dass mir di sicher ganz gli wieder wärdä träffä

Im Namen des Kollegiums,
Roxana Gobeli und Jana Josi

LILIAN PÄTZOLD

Von Januar bis Juli 2023 arbeitete Lilian Pätzold als stellvertretende Schulsozialarbeiterin an unserer Schule. Engagiert und lernbereit hat sie sich ihrer ersten Anstellung als SSA gestellt. Sie begegnete Schülerinnen und Schülern und dem Kollegium mit viel Wohlwollen, Offenheit und offenem Ohr.

Liebe Lilian, wir danken dir herzlich für die guten Gespräche und deine Beratungen zugunsten unserer Schülerinnen und Schüler. Wir wünschen dir an deiner neuen Arbeitsstelle als Schulsozialarbeiterin viel Erfolg und Zufriedenheit.

Im Namen des Kollegiums,
Thomas Krayenbühl

SELINA ITEN

Wenn man die Klasse und andere Lehrpersonen fragt, wie sie Selina kurz und prägnant beschreiben würden, kommt eine Vielzahl von Vorschlägen. Selina in nur wenigen Worten treffend zu beschreiben, ist folglich nicht ganz einfach. Begriffe wie ehrgeizig, zielstrebig, zuverlässig, freundlich, nett, hilfsbereit, engagiert, kommunikativ (und viele mehr) wurden dabei genannt.

Selina absolvierte im letzten halben Jahr ihr Semesterpraktikum P3 an der Klasse 7d und unterrichtete dort die Fächer Deutsch und RZG. Zusätzlich übernahm sie ein Teilpensum an der 7e. Auch nutzte Selina die Möglichkeit, bei anderen Lehrpersonen in den Unterricht zu schauen, bei diversen Sitzungen aktiv teilzunehmen und sich einzubringen und auch der Schulsozialarbeiterin über die Schulter zu schauen.

Liebe Selina, ich danke dir für deinen wertvollen Einsatz als Praktikantin am Schulzentrum Längenstein und wünsche dir für deinen Start ins Berufsleben alles Gute.

Im Namen des Kollegiums,
Florian Fettke

SCHUL-abgänger*innen

GOODBYE AND GOOD LUCK!

9A

Alouche Azima	Vorlehre als Fachfrau Betreuung Kinder
Badertscher Luis	Gipser EFZ
Baskaran Pawja	Berufsvorbereitendes Schuljahr, IDM Spiez
Baumgartner Matteo	Agrarpraktiker EBA
Coric Giulia	Kauffrau EFZ
Da Silva Cunha Alex	Logistiker EFZ
Hostettler Sandro	Metallbauer EFZ
Jaberg Michael	Automobilmechatroniker/ Nutzfahrzeuge EFZ
Ramos Hernandez Nicole	Berufsvorbereitendes Schuljahr, IDM Spiez
Rosser Aidan	Berufsvorbereitendes Schuljahr, IDM Spiez
Slo Ary	Maurer EFZ
Scherrer Livia	Praktikum als Fachfrau Betreuung Kinder
Solida Patrice	Berufsvorbereitendes Schuljahr, IDM Spiez
von Bergen Ronan	Landschaftsgärtner EFZ
Widmer Dominic	Sanitärinstallateur EFZ

9B

Bloss Benjamin	Kältesystemmonteur EFZ
Carvalho da Silva Estevao	Koch EFZ
Gertsch Anja	Fachfrau Gesundheit EFZ
Giandon Lina	Gymnasium Thun, PPP
Hristov Daniel	Wirtschaftsschule Bern
Isenschmid Zoé	FMS Thun
Jaussi Noe	Fachfrau Gesundheit EFZ
Jossi Nils	Koch EFZ
Jungen Gianluca	Elektroinstallateur EFZ
Karahan Sila	Berufsvorbereitendes Schuljahr, IDM Spiez
Kübli Janis	Detailhandelsfachmann Sport EFZ
Lörtscher Samira	Tiermedizinische Praxisassistentin EFZ
Noori Mashal	Kauffrau EFZ mit BM
Nussbaum Levin	Informatiker EFZ mit BM
Riesen Jana	Kauffrau EFZ
Schaapmann Sayaka	FMS Thun
Schellenberg Yasmin	Zeichnerin Fachrichtung Architektur EFZ
Schlegel Santina	Kältesystemplanerin EFZ
Schmid Nico	Logistiker EFZ
Uetz Mischa	FMS Thun
Wenger Maël	Mediamatiker EFZ
Wolf Gian	Montageelektriker EFZ
Zürcher Larissa	Neue Schule für Gestaltung Bern

9C

Baumer Leandro	Koch EFZ
Cereghetti Felicitas	Restaurationsfachfrau EFZ
Kummer Janis	Kunststofftechnologe EFZ
Maric Antonell	Kaufmann EFZ
Mohamad Nourulddin	Berufsvorbereitendes Schuljahr, IDM Spiez
Rajabi Hanieh	Assistentin Gesundheit und Soziales EBA
Schnegg Yven	JUVESO-Praktikum, Stiftung Bubenberg Spiez
Sigrist Lynn	Kauffrau EFZ
Sorochynskyi Ivan	Berufsvorbereitendes Schuljahr, IDM Spiez
Stucki Timo	Konstrukteur EFZ
Trachsel Michael	Strassentransport fachmann EFZ
Verhagen Lisan	Fachfrau Gesundheit EFZ

Wehrle Leonie	Sprachaufenthalt Lausanne (Didac)
Zumbach Kenny	Strassentransport-fachmann EFZ

9D

Bunjaku Lorina	Kauffrau EFZ
Däppen Yann	Gärtner EFZ
Ehlers Alexander	Kaufmann EFZ mit BM
Eymann Rjana	Detailhandelsfachfrau EFZ
Fankhauser Lukas	Kunststofftechnologe EFZ
Griffiths Lysander	Mediamatiker EFZ
Hari Dario	Computerschule Bern
Jordi Lena	Wirtschaftsmittelschule Bern mit BM
Karim Nura	Kauffrau EFZ
Kupko Vasilina	Wirtschaftsmittelschule Bern mit BM
Marti Lynn	Medizinische Praxis-assistentin EFZ
Meyer Nicolas	Hochbauzeichner EFZ
Moreira Duarte Valentina	Gymnasium Thun, Englisch
Moser Florian	Automatiker EFZ mit BM
Pain Roshan	IDM Spiez
Roberts Jamie	Wirtschaftsmittelschule Bern mit BM
Schmid Anja	Kauffrau EFZ mit BM
Schmid Timothy	Polymechaniker EFZ
Sigrist Noah	Kaufmann EFZ
Stauffer Nina	FMS Thun
Steiner Sarah	FMS Thun
Theiler Silas	Konstrukteur EFZ mit BM
Würsch Justin	Polymechaniker EFZ
Wyder Finn	Kaufmann EFZ

8D

Hofstätter Timm	Gymnasium Interlaken, PPP
Orleth Andrina	Gymnasium Interlaken, PPP

8E

Altunbas Rohat	Gymnasium Interlaken, Biologie+Chemie
Baer Alexandra	Gymnasium Interlaken, Biologie+Chemie
Frei Sam	Gymnasium Thun, Englisch
Hunziker Salina	Gymnasium Interlaken, PPP
Ingold Seline	Gymnasium Thun, Biologie+Chemie
Juillard Lukas	Gymnasium Interlaken,, Wirtschaft+Recht
Mäder Samira	Gymnasium Interlaken, PPP
Meininghaus Jan	Gymnasium Interlaken, Biologie+Chemie
Nussbaum Flavio	Gymnasium Thun, Wirtschaft+Recht
Richert Jan	Gymnasium Interlaken, PAM
Schopfer Lena	Gymnasium Interlaken, PAM
Seewer Elias	Gymnasium Interlaken, PAM
Urfer Lisa	Gymnasium Interlaken, Biologie+Chemie
Wäfler Mateo	Gymnasium Thun, Musik
Wittwer Felix	Gymnasium Interlaken, Biologie+Chemie
Zahner Serena	Gymnasium Interlaken, PAM
Zumbrunn Lenja	Gymnasium Interlaken, Wirtschaft+Recht